

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 8

Artikel: Die leichten Truppen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753921>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die leichten Truppen

Eine für unsere Armee neue Truppengattung

Die Panzerwagen. Eine für unsere Armee neue Waffe. Die Hauptaufgabe liegt in der Aufklärung und größerer Entfernung, je ein Panzerwagen-Abteilung ist den Aufklärungsbataillonen der Divisionen zugeordnet. Die Panzerwagen-Wagen schützen gegen die Wirkung aller tragbaren Waffen. Die bis heute bei uns häufigsten verwendeten Typen haben Stundenleistungswindigkeiten von 20-30 Kilometern.

Les chars blindés ont pour principal défaut la reconnaissance à grande distance. Le détachement de chars qui doit partir du groupe d'exploration. Les divers types de chars dont on fait actuellement les essais dans notre armée ont une vitesse de 20-30 kilomètres à l'heure.



Die Motorradfahrer-Kompagnie ersetzt bei den Gebirgsdivisionen und den Gebirgsbrigaden die Aufklärungsbataillone, die auf Gebirgsrädern Reiter und Radfahrer kann verwendet werden. Hier bedient es einer Radfahrer, von dem Stützpunktverhältnissen möglichst unabhängigen Truppen, die in kürzester Frist an die verschiedenen Punkte unserer großen Alpenstraße gerufen werden kann. Durch die Ausstattung mit 9 leichten Maschinenwaffen, wovon 3 mit Luftleit, erhält die Motorradfahrer-Kompagnie genügend Kampfkraft, um österrische Punkte bis zum Eintreffen der Infanterie halten zu können.

Les compagnies motocyclistes sont créés à la fois les groupes d'exploration des divisions et brigades de montagne et des troupes indépendantes chargées d'occuper rapidement les points stratégiques des Alpes alpines. Leur puissance de feu 9 F.M. leur permet de «tenir» jusqu'à l'arrivée de l'infanterie.



Die Kavallerie ist der Grundstock unserer heutigen leichten Truppen; die taktische Einheit gibt bei ihr die Truppe Schwadron mit einem Bestand von 103 Mann. Sie verfügt außerdem über 9 leichte Maschinenwaffen, wovon 3 mit Luftleit. Von den insgesamt 30 Schwadronen unserer Armee sind sechs für den Verbands- und Mobilisations in den sechs Felddivisionen bestimmt, weitere sechs sind mit je einer Radfahrer-Kompagnie und einem Panzerwagen-Abteilung zu den sechs Aufklärungsbataillonen der Felddivisionen vereinigt. Die übrigen Schwadronen sind je zu dreien zu leichten Regimentern vereinigt.

Les cavalerie 103 hommes par escadron. Possèdent de feu 9 F.M. dont 3 avec trépid. Sur les 30 escadrons que compte notre armée, 6 sont affectés aux services de liaison et de renseignements des divisions de plans et autres, une est cycliste et un détachement de chars blindés, forment le groupe d'exploration de ces mêmes divisions.



Die Radfahrer waren lange Zeit das eigentliche Rückgrat unserer Armee. Nach der Truppenreform 1936 zählen die Radfahrer-Kompagnien nun zu den leichten Truppen. Die 13 heutige Kompagnien werden ausschließlich als Kampfformationen verwendet. Jede dieser Radfahrer-Kompagnien besteht aus 12 leichten Maschinenwaffen ausgerüstet, so daß sie also über die gleiche Feuerkraft verfügen wie die Infanterie-Kompagnie. Dagegen ist selbstverständlich ihre Marschleistung eine bedeutend größere; bei einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 12-15 Stundenkilometer kann man mit Tagesleistungen von 20-30 km in Kompagnie- oder Bataillonverband rechnen.

Les cyclistes sont actuellement rattachés aux troupes légères. La puissance de feu d'une cp cycliste est analogue à celle d'une cp d'infanterie, soit 12 fusils-mitrailleurs (F.M.). Vitesse de déplacement d'un bataillon ou d'une compagnie: 22 à 30 km. à l'heure, soit 90 à 100 km. par jour.

In allen Armeen ist heute die Organisation leichter Truppen im Gange. Was ist darunter zu verstehen? Wo liegt der Bewegungspunkt? Diese leichten Truppen sind ein Ergebnis der Erfahrungen des Weltkrieges. Sie entsprangen der Scheu der Generalstäbe vor dem Stellungskrieg, man will mit ihrer Hilfe dem raschen Vorrücken der Fronten begegnen, wie es für den Weltkrieg kennzeichnend war. Die damit zusammenhängende Frage Pferd oder Motor wurde für unsere Armee durch Innehaltung des Mittelweges Pferd und Motor geklärt. Leichte Truppen sind geschicklich geführte Einheiten, in welchen jeder einzelne Mann oder jeder Kampftrupp über ein tierisches oder mechanisches Fortbewegungsmittel verfügt, mit dessen Hilfe er nicht nur seine Geschwindigkeit gegenüber der Infanterie um Vielfaches zu steigern in der Lage ist, sondern das er bis zur Aufnahme der Fühling mit dem Gegner auch wohl ausstehen kann. Erst von diesem Augenblick an wird auf das Fortbewegungsmittel verzichtet und der einmal angenommenen Kampf gleich wie von der Infanterie zu Fuß durchgeführt. Eine Ausnahme hiervon machen lediglich die Panzerwagen, die während der Fahrt selbst mittels ihrer Maschinengewehre zu kämpfen in der Lage sind und für die die eigene Geschwindigkeit ein guter Schutz gegen feindliche Waffenwirkung größeren Kalibers ist.

Les troupes légères

Les expériences faites par les armées belligérentes pendant la grande guerre démontrent à l'évidence la création d'unités légères, c'est-à-dire faciles à déplacer pour porter, sur soi ou sur pied, un appoint de feu et incapable d'assurer les services de liaison de renseignements et d'exploration. La Suisse n'est pas une exception. Pour nous se posait la question de savoir dans quel sens procéder à ce renouveau: Mieux se débiter la composition physique, la nature de notre sol d'une part la dépendance économique en matière de carburants d'autre part, furent adaptés la sage solution suivante et choisie. Les photographes les légères que vous trouvez sur cette page sont équipés comme il a été procédé et quelle, sont les troupes qui constituent nos troupes légères.



Die Motor-Infanterie-Kanonen-Kompagnien bilden eine leicht bewegliche Feuerkraft der Kommandanten der Divisionen, Gebirgsbrigaden, leichten Brigaden sowie der Grenschutzbataillone zur Abwehr größerer feindlicher Panzerwagen- oder Tankangriffe. Sie sind für die Schweizer Armee eine völlig neue Waffe.

Les compagnies motorisées de canon d'infanterie récemment créées dans notre armée comptent chacune 9 canons (châssis qui sont probablement par la suite porté à 12). Elles constituent des réserves de feu à disposition des commandants de divisions, brigades de montagne ou brigades légères. Leur rôle est primordial dans les exercices de couverture-fronière, car le canon d'infanterie est par excellence une arme défensive contre tanks et chars d'assaut.



Die Motor-Mitralleur-Kompagnien. Sie verfügen über 12 schwere Maschinenwaffen, zwölf leichte Kampfgruppen bilden die beweglichen Feuerreserven der Gebirgsbrigade und Grenschutzbataillone-Kommandanten.

12 compagnies de mitrailleurs motorisés, qui chacune comptent 12 mitrailleurs, forment la réserve de feu des brigades de montagne et des détachement couverture-fronière.



Die motorisierten leichten Maschinengewehr-Kompagnien. Sieben davon sind den sechs Radfahrer-Bataillonen, die beweglichen Feuerreserven zugeordnet. Die Maschinengewehre sind luftleitend. Eine weitere solche Kompagnie mit je 18 Geschützen dienen als Feuerreserve der drei leichten Brigaden.

Une comp. de mitrailleurs motorisés est adjointe à chacun des 6 bataillons cyclistes répartis dans les 3 brigades légères. Ces compagnies comptent chacune 18 F.M. montés au trépid. 3 autres cp. de F.M. motorisés sont à la disposition respective des trois commandants des brigades légères.